

Germany-Cologne: Refuse and waste related services

OJ S 205/2023 24/10/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Westdeutscher Rundfunk Köln

Postal address: Appellhofplatz 1

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 50667

Country: Germany

Contact person: Zentraler Einkauf

E-mail: eu-verfahrenscenter@wdr.de

Internet address(es):

Main address: www.wdr.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YZG6TKW/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YZG6TKW>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Other activity: Medien

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Entsorgungsdienstleistungen verschiedener Abfallfraktionen an WDR-Standorten in Köln und der Region

Reference number: ZE 2023-330-05

II.1.2. Main CPV code

90500000 Refuse and waste related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Bei den im Rahmen dieses Vergabeverfahrens angefragten Leistungen handelt es sich um die Entsorgungsdienstleistungen für verschiedene Abfallfraktionen in den WDR-Objekten in der Region sowie den Liegenschaften Köln-Innenstadt und Köln Bocklemünd.

Die im Rahmen dieses Vergabeverfahrens angefragten Leistungen sind in der beigefügten Leistungsbeschreibung umfassend beschrieben. Dort sind auch die genauen Standorte aufgeführt.

Die vertraglichen Regelungen sind ersichtlich aus dem diesen Unterlagen beiliegenden Mustervertrag. Die Vertragslaufzeit beträgt zwei Jahre plus 20 Monate und danach noch einmal 12 Monate Verlängerungsoption.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

NUTS code: DEA Nordrhein-Westfalen

II.2.4. Description of the procurement

Bei den im Rahmen dieses Vergabeverfahrens angefragten Leistungen handelt es sich um die Entsorgungsdienstleistungen für verschiedene Abfallfraktionen in den WDR-Objekten in der Region sowie den Liegenschaften Köln-Innenstadt und Köln Bocklemünd.

Die im Rahmen dieses Vergabeverfahrens angefragten Leistungen sind in der beigefügten Leistungsbeschreibung umfassend beschrieben. Dort sind auch die genauen Standorte aufgeführt.

Die vertraglichen Regelungen sind ersichtlich aus dem diesen Unterlagen beiliegenden Mustervertrag. Die Vertragslaufzeit beträgt zwei Jahre plus 20 Monate und danach noch einmal 12 Monate Verlängerungsoption.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Qualität / Weighting: 20 %

Price - Weighting: 80 %

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/02/2024 End: 31/01/2026

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

1 x 20 Monate, danach 1 x 12 Monate

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Der Bieter hat zu erklären, dass sein Unternehmen in das Berufs- oder Handelsregister bzw. bei ausländischen Bietern in ein vergleichbares Register eingetragen ist.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Betriebshaftpflichtversicherung

Der Bieter hat zu erklären, dass er als Unternehmen eine ausreichende Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindest-Deckungssummen abgeschlossen hat bzw. im Falle der Auftragserteilung unverzüglich abschließen wird:

- Personenschäden 2.000.000,00 EUR
- Sachschäden 1.000.000,00 EUR
- allg. Vermögensschäden 100.000,00 EUR
- Schlüsselverlustschäden 150.000,00 EUR
- Bearbeitungsschäden 100.000,00 EUR
- Umweltschäden 1.000.000,00 EUR

und, dass die vorgenannten Mindestdeckungssummen mit jeweils mindestens einer zweifachen Maximierung pro Versicherungsjahr zur Verfügung stehen.

2. Umsatz des Unternehmens

Der Bieter hat den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz aus Leistungen, die mit der zu vergebenden Gesamtleistung oder Teilen dieser Leistung inhaltlich vergleichbar sind, jeweils bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre (2020 bis 2022 bzw. 2019 bis 2021, sofern die Umsatzzahlen aus 2022 noch nicht vorliegen), anzugeben.

3. Unternehmensstruktur / Betriebsstätte des Bieters

Der Bieter hat Angaben zur Unternehmensstruktur zu machen. Dies umfasst unter anderem die Organisationsstruktur, den Umfang der Dienstleistungspalette und die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Zum Nachweis der speziellen Eignungsanforderungen hat der Bieter dem Angebot zusätzlich die im Folgenden genannten Unterlagen beizufügen bzw. Erklärungen abzugeben.

Referenzen

Dem Angebot sind mindestens 2 geeignete Referenzen über früher ausgeführte, vergleichbare Liefer- und Dienstleistungsaufträge aus den letzten höchstens drei Jahren beizufügen; soweit erforderlich, um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, wird der WDR auch einschlägige Aufträge berücksichtigen, die mehr als drei Jahre zurückliegen.

An die Vergleichbarkeit werden folgende Kriterien gestellt:

- Leistung: Jährliche Abfallmenge (in to) in vergleichbarer Größenordnung (mindestens 250 to) pro Referenz-Standort. Zulässig sind nur Referenzen bei denen die tatsächliche Abfallmenge an einem Standort entsteht. Als Standort

gilt die angegebene Niederlassung des Kunden sowie zum selben Unternehmen gehörende Zweigstellen in einem Radius von 30 km.

- Vergleichbare Anzahl (mind. 4) an Abfallfraktionen gem. Leistungsbeschreibung und Leistungsverzeichnis

Die Darstellung der Referenzen muss die folgenden Angaben enthalten:

- Name und Anschrift des Auftraggebers;
- Auftragswert/Umsatz in TEUR p.a.
- Kurzbeschreibung des Referenzprojektes/-auftrages (inkl. der Nennung wesentlicher Nachunternehmer mit prozentualer Angabe von Eigenanteil/Nachunternehmereinsatz);
? Angabe eines Ansprechpartners/einer Ansprechpartnerin des Referenzkunden mit Telefonnummer
- Angaben zur jährlich anfallenden Abfallmenge (Durchschnitt der letzten drei Jahre)
- Angabe der Anzahl an verschiedenen Abfallfraktionen

Angaben zu den Referenzen sind für jede der Referenzen in der "Anlage 7 - Referenzen" zu machen. Die Anlage ist mit dem Angebot einzureichen.

Der WDR behält sich vor, die angegebenen Referenzen zu überprüfen. Die Überprüfung basiert allein auf den vom Bieter gemachten Angaben. Der Bieter hat insofern unbedingt auf die Vollständigkeit und Richtigkeit der von der Vergabestelle geforderten Angaben zu achten.

Sofern und soweit der Bieter auf Referenzen von Nachunternehmern zurückgreift, so sind nur solche Referenzen des Nachunternehmers zulässig, die inhaltlich mit dem Leistungsteil vergleichbar sind, den der Nachunternehmer konkret im Rahmen der angebotenen Leistung erbringen soll.

Nachweis Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2015

- Eigenerklärungen (mit Angebotsabgabe vorzulegen)

Der Bieter hat zu erklären, dass er über eine Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2015 verfügt. Die Erklärung ist in einer selbst zu erstellenden Anlage zu machen, die dem Angebot beizufügen ist.

- Zertifikat (nach separater Aufforderung vorzulegen)

Der WDR behält sich vor, den Bieter, der nach Abschluss der Angebotsprüfung den Zuschlag erhalten soll, aufzufordern, die Zertifizierung in Kopie vorzulegen.

Für ausländische Bieter gilt eine gleichwertige Zertifizierung aus dem Herkunftsland. Ausländische Bieter haben der Vergabestelle die Gleichwertigkeit nachzuweisen.

Sonstige spezielle Eignungsanforderungen gemäß § 46 Abs. 3

VgV

Nachweise und Genehmigungen zur Ausführung von Entsorgungsdienstleistungen

Der Bieter hat zu erklären, dass er über die folgenden Nachweise und Genehmigungen verfügt. Die Erklärung ist in einer selbst zu erstellenden Anlage zu machen, die dem Angebot beizufügen ist.

- Nachweis zur erfolgten Anzeigepflicht von nicht gefährlichen Abfällen nach § 53 KrWG sowie erteilte Erlaubnis zur Beförderung von gefährlichen Abfällen durch die Bezirksregierung gem. § 54 KrWG.
- Prüfbescheinigung für Fahrzeuge, die für den Transport derartiger Abfallstoffe zugelassen sind (DGUV V70, Betriebserlaubnis).
- Nachweis zur Leitungsfähigkeit in Form einer Auflistung der gewählten Verwertungs- und Beseitigungsanlagen (Hersteller, Baujahr, Fassungsvermögen, allg. technische Daten (Datenblatt), Standort).

Der WDR behält sich vor, den Bieter, der nach Abschluss der Angebotsprüfung

den Zuschlag erhalten soll, aufzufordern, die vorgenannten Nachweise/ Genehmigungen in Kopie vorzulegen. Für ausländische Bieter gelten gleichwertige Nachweise/ Genehmigungen aus dem Herkunftsland. Ausländische Bieter haben der Vergabestelle die Gleichwertigkeit nachzuweisen.

Nachweis Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG)

Der Bieter hat zu erklären, dass er über einen Nachweis als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) verfügt.

Die Erklärung ist in einer selbst zu erstellenden Anlage zu machen, die dem Angebot beizufügen ist.

Der WDR behält sich vor, den Bieter, der nach Abschluss der Angebotsprüfung den Zuschlag erhalten soll, aufzufordern, den vorgenannten Nachweis in Kopie vorzulegen. Für ausländische Bieter gelten gleichwertige Nachweise/ Genehmigungen aus dem Herkunftsland. Ausländische Bieter haben der Vergabestelle die Gleichwertigkeit nachzuweisen.

Nachweis über Vorbehandlungsanlage nach § 4 Abs. 1 der Gewerbeabfallverordnung (GewAbfVO)

Der Bieter hat zu erklären, dass er eine solche Anlage hat oder im Falle der Zuschlagserteilung eine solche anschafft. Die Erklärung ist in einer selbst zu erstellenden Anlage zu machen, die dem Angebot beizufügen ist.

Der WDR behält sich vor, den Bieter, der nach Abschluss der Angebotsprüfung den Zuschlag erhalten soll, aufzufordern, den vorgenannten Nachweis in Kopie vorzulegen. Für ausländische Bieter gelten gleichwertige Nachweise/ Genehmigungen aus dem Herkunftsland. Ausländische Bieter haben der Vergabestelle die Gleichwertigkeit nachzuweisen.

Abfallbegleitschein

Der Bieter hat zu erklären, dass er über eine gültige Genehmigung für die Abgabe/ Abnahme von Küchenabfällen verfügt, welcher dem WDR vor Auftragsbeginn vorzulegen ist. Die Erklärung ist in einer selbst zu erstellenden Anlage zu machen, die dem Angebot beizufügen ist.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 20/11/2023 Local time: 23:59

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4.

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/03/2024

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 21/11/2023 Local time: 23:59

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4YZG6TKW

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

Fax: +49 2211472889

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der WDR weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag unzulässig ist, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem WDR nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem WDR gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem WDR gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des WDR, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Weitere Einzelheiten können § 160 GWB entnommen werden.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: die in Ziffer I.1) genannte Stelle

Town: Köln

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

19/10/2023